Dieselbe Schule (CIA)

Autor(en): **Papadopoulos / Thieu**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **67 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Arzt und Gemeinschaft

Anläßlich einer Konferenz über die Rolle der Universitäten in der Entwicklung der Dritten Welt äußerte sich **Julius Nyerere,** Präsident von Tansania, wie folgt: «Doch wenn wir die Bedeutung der persönlichen Verantwortung jedes Einzelnen so sehr betonen, wie können wir dann verhüten, daß dieser Einzelne sich als Elitewesen zu betrachten beginnt, mit dem Recht, maßlose Forderungen an die Gesellschaft zu stellen, weil er geruht als Gegenleistung für die Ausbildung, die sie ihm zu erwerben erlaubte, der Gesellschaft die Früchte eben dieses Trainings zukommen zu lassen. Wie kann beonders die Universität dafür sorgen, daß die Studenten sich als «die künftigen Diener der Gesellschaft» betrachten? Dies ist eine der wichtigsten, aber auch eine der am schwersten zu erfüllenden Aufgaben, die sich den Universitäten der Entwicklungsländer stellen.»

Dieselbe Schule (CIA)

Papadopoulos (Dezember 1972): «Die Gefangenen, die im Ausland als politisch bezeichnet werden, sind alles kriminelle Personen.»
Thieu (März 1973): «Wir haben keine 300 000 politische Gefangene im Gefängnis, es sind alles nur kriminelle Gefangene und gefährliche Personen.»

Die neue Wertung des Religiösen in den Wissenschaften

II. (Schluß)

In die Richtung der Mystik weisen die Wissenschafter hin, die sich im «Engadiner Kollegium» zu ihren Rechenschaftstagungen vereinigen. Auf der Suche nach einem neuen Menschenbild wollen sie loskommen von dem Positivismus und Materialismus des bisherigen Wissenschaftsbetriebes. Inspirator des Kollegiums ist mehr oder weniger der Psychosomatiker Balthasar Staehelin. Seine beiden Bestseller «Haben und Sein und «Die Welt als DU» sollte man kennen. Er sieht eine immer deutlicher herauswachsende Kristallisation des neuen Menschenbildes aus dem Boden von Aufklärung, Materialismus und dogmatischen Konfessionen. Er hält es für einen Fehler der Offenbarungslehre, den Jahrhunderte lang sich haltenden Dualismus im abendländischen Denken von Außen und Innen, Objekt und Subjekt, Jenseits und Diesseits, Gut und Böse, nicht nur aufrecht erhalten zu haben, sondern ihn auch